



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Gott erhalte Franz den Kaiser.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Wer nicht liebt Weib, Wein und Gesang,  
Der bleibt ein Narr sein Leben lang,  
Und Narren sind wir nicht.

Ein Lied voll reiner Harmonie  
In treuer Freunde Kreis  
Ist Labung nach des Tages Müh  
Und nach der Arbeit Schweiß.  
Drum küffet nach erfüllter Pflicht,  
Drum stoßet an  
Und singet dann,  
Was Martin Luther spricht:  
Wer nicht liebt Weib, Wein und Gesang,  
Der bleibt ein Narr sein Leben lang,  
Und Narren sind wir nicht.

1797.

Karl Mächler.

### Gott erhalte Franz den Kaiser.

Gott erhalte Franz den Kaiser,  
Unsern guten Kaiser Franz!  
Hoch als Herrscher, hoch als Weiser  
Steht er in des Ruhmes Glanz.  
Liebe windet Lorbeerreiser  
Ihm zum ewig grünen Kranz,  
Gott erhalte Franz den Kaiser,  
Unsern guten Kaiser Franz!

Ueber blühende Gefilde  
Reicht sein Scepter weit und breit,  
Säulen seines Throns sind Milde,  
Widersinn und Redlichkeit,

Und von seinem Wappenschilde  
Strahlet die Gerechtigkeit.  
Gott erhalte Franz den Kaiser,  
Unsern guten Kaiser Franz!

Sich mit Tugenden zu schmücken  
Achtet er der Sorgen werth,  
Nicht um Völker zu erdrücken,  
Flammt in seiner Hand das Schwert,  
Sie zu segnen, zu beglücken  
Ist der Preis, den er begehrt.  
Gott erhalte Franz den Kaiser,  
Unsern guten Kaiser Franz!

Er zerbrach der Knechtschaft Bande,  
Hob zur Freiheit uns empor.  
Früh erleb' er deutscher Lande,  
Deutscher Völker höchsten Flor  
Und vernehme noch am Rande  
Später Gruft der Enkel Chor:  
Gott erhalte Franz den Kaiser,  
Unsern guten Kaiser Franz!

1797.

Laurenz Leopold Haschka.

---

### Der Schuhknecht.

**V**or allen Dirnen so flink und so glatt  
Lacht mir die lachende Lore;  
Vor allen prunkenden Plätzen der Stadt  
Prunckt mir der Winkel am Thore!